

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Kleingarten, Friedhof und
Wegeschau der Gemeinde Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Samstag, den 31.10.2009

Sitzungsbeginn: 10:00 Uhr

Sitzungsende: 12:30 Uhr

Ort, Raum: Tenniscenter Heist, Große Twiete 17, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Jürgen Neumann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Frank Bartsch	CDU	nur zu TOP 1
Herr Dr. Peter De Biasi	CDU	
Herr Manfred Lüders	FWH	
Herr Rolf Lütje	CDU	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	Vorsitzender
Herr Thorsten Rieprich	FWH	
Frau Ute Schleiden	FWH	
Herr Hermann Suhl	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Burkhard Bartels, Bauhof-Leiter	nur zu TOP 1
GV Wolfgang Aschert	

Protokollführer/-in

Herr Uwe Koopmann

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 19.10.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt: 10.00 Uhr auf dem Parkplatz des Friedhofes

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Begehung des Heistmer Friedhofes

Fortsetzung der Sitzung im Tenniscenter Heist

3. Verpflichtung des bürgerlichen Ausschussmitgliedes Thorsten Rieprich
4. Mitteilungen
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichte aus den Wegeschau-Bezirken 1 bis 10 (möglichst in schriftlicher Form lt. Vor-
druck einzureichen)
Vorlage: 269/2009/HE/BV
7. Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof Heist
Vorlage: 268/2009/HE/BV
8. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt: 10.00 Uhr auf dem Parkplatz des Friedhofes

zu 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Redweik, begrüßt den kompletten Ausschuss und dankt Frau Kaland vom Amt Moorrege für die gute Sitzungsvorbereitung und die frühzeitige Einladung.

zu 2 Begehung des Heistmer Friedhofes

Der Ausschuss hat den Friedhof besichtigt (**Protokollanlage 1**). Nach dem Eindruck von Herrn Redweik befindet er sich in einem sehr gepflegten Zustand. Man könne damit zufrieden sein. Ein Problem seien jedoch die entstandenen Lücken durch aufgegebene Gräber.

Ihm pflichtet Herr Lütje als ehemaliger Ausschussvorsitzender bei. Der

Friedhof befindet sich in einem guten Zustand. Optimiert werden müsse noch die Belegung der frei gewordenen Gräber.
Als besonders gepflegt ist dem Ausschuss der Ehrenhain aufgefallen.

Fortsetzung der Sitzung im Tenniscenter Heist

zu 3 Verpflichtung des bürgerlichen Ausschussmitgliedes Thorsten Rieprich

Der Vorsitzende verpflichtet das neue Ausschussmitglied Thorsten Rieprich per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten.

zu 4 Mitteilungen

Der Bürgermeister erhält das Wort. Er berichtet

- über das Ergebnis der Verkehrsschau
- über die geplante Einweihung des Baby-Waldes am 14.11.2009
- über ein Gespräch mit Vertretern der „Aktiv-Region“ (die Gemeinde hat als Projekt eine Radweg zwischen Heist und Altenfeldsdeich angemeldet)

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 6 Berichte aus den Wegeschau-Bezirken 1 bis 10 (möglichst in schriftlicher Form lt. Vordruck einzureichen)

Vorlage: 269/2009/HE/BV

Schaubezirk 1: Bericht wird nachgereicht

Schaubezirk 2: **Protokollanlage 2**

Schaubezirk 3: **Protokollanlage 3**

Schaubezirk 4: **Protokollanlage 4**

Herr Lüders weist darauf hin, dass er im gerade sanierten Bereich des Lehmweges schon wieder Löcher im Asphalt festgestellt hat.

Örtlichkeit: Lehmweg nach rechtem Winkel hinter Haus Nr. 82.

Der Wegeunterhaltungsverband ist einzuschalten.

Schaubezirk 5: **Protokollanlage 5**

Schaubezirk 6 a: **Protokollanlage 6 a**

Schaubezirk 6 b: **Protokollanlage 6 b**

Zu den beanstandeten Holzpollern ist eine Ortsbesichtigung mit dem Bürgermeister geplant. Frau Schleiden schlägt vor, den vorübergehend eingesetzten Bauhof-Mitarbeiter nicht nur mit der Pflege des Sportplatzes zu beschäftigen.

Herrn Dr. De Biasi ist aufgefallen, dass der Containerplatz Feldstraße durch parkende Autos blockiert wird. Die Ordnungsbehörde soll hier tätig werden.

Schaubezirk 7: **Protokollanlage 7**

Schaubezirk 8: **Protokollanlage 8**

Herr Suhl teilt zum Knickbewuchs an den Feldwegen mit, dass in diesem Jahr der Einsatz einer Knickputz-Maschine nicht notwendig sei. Einsparung: ca. 1.000 €

Im Katalog der Schaubezirke fehlt der Kreuzweg. Er wird dem Schaubezirk Nr. 2 zugeordnet.

zu 7 Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof Heist Vorlage: 268/2009/HE/BV

Der Ausschuss berät über die Verwaltungsvorlage vom 5.10.2009, nachdem diese vom Vorsitzenden erläutert wurde.

Herr Rieprich schlägt die Anschaffung eines Laubbläasers vor, wodurch weniger Arbeitsstunden für den Bauhof anfallen würden (weniger Hark-Arbeit). Kostenaufwand: ca. 600 – 800 €. Herr Lütje stellt den Antrag, ein solches Gerät für maximal 1.000 € zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

8/0/0

Die Herren Lütje und Rieprich möchten, dass die Ruhezeit (sonst 30 Jahre) für Urneneinzelgräber herabgesetzt wird.

Herr Albrecht schlägt vor, die Urneneinzelgräber an der Nordseite des Friedhofes anzulegen (Fortsetzung der vorhandenen Reihengräber) und durch Steinreihen als Umfassung abzugrenzen. Wegen der Mehrkosten für die Umfassung beantragt der Vorsitzende, die Gebühren für die Urneneinzelgräber auf 150 € festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

8/0/0

Beschluss I:

Der Ausschuss für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau empfiehlt der GV, an der Nordseite des Friedhofes der Gemeinde Heist Urneneinzelgräber einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

8/0/0

Dr. De Biasi regt an, die Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle (bisher: 220 €) nicht anzuheben. Daraufhin entwickelt sich eine Diskussion über die einzelnen Gebührensätze. Als Ergebnis daraus bleibt festzuhalten, dass an den weiteren Gebührensätzen, welche die Verwaltung vorgeschlagen hat, nichts mehr geändert werden soll.

Beschluss II:

Der Ausschuss für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau empfiehlt der GV, mit Wirkung vom 1.10.2010 die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinde Heist (mit Urneneinzelgräbern) in der Fassung der **Protokollanlage 9** zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

7/1/0

zu 8 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.11.2009

Klaus-Dieter Redweik

Uwe Koopmann